

Ein Dietzenbacher Großverein?!

Verschmelzungsgespräche 2018/19



FC Dietzenbach



SG Dietzenbach



TG Dietzenbach



SC Steinberg

Einbindung der Abteilungsvorstände in die Verschmelzungsvorbereitungen

Begrüßung: Schirmherr Bürgermeister Jürgen Rogg

Moderation der Veranstaltung: Marcel Subtil,
Leiter Sport-, Kultur- und Ehrenamtsförderung Kreis Offenbach

Tagesordnung:

Einführung in das Thema Vereinsverschmelzung
und Erfahrungen der bisherigen Verschmelzungen im Kreis (MS)

Vorgeschichte der geplanten Verschmelzung (GK)

Info zum aktuellen Stand, PowerPoint Präsentation (US)

Berichte der Arbeitskreise: Fußball / Tennis / Turnen / HSG

Fragerunde



Ein Dietzenbacher Großverein?!

Verschmelzungsgespräche 2018/19



FC Dietzenbach



SG Dietzenbach



TG Dietzenbach



SC Steinberg

Aus 4 mach 1 - die Beweggründe

Um den Vereinssport zukunftssicher zu gestalten, müssen wir die Veränderungen in der Gesellschaft mit einbeziehen:

- berufliche Flexibilität in der globalisierten Welt erfordert oft Wechsel des Wohnorts und Arbeiten zu ungewöhnlichen Zeiten
- sinkende Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit bei Berufstätigen
- starke Bindung an den eigenen Verein gibt es bei Jüngeren nicht mehr, Nutzung eher wie Sportstudios
- Unterstützung durch passive Mitgliedschaft ist rückläufig
- weniger Zulauf im Nachmittagsangebot durch Ganztageschulen

Ein großer Verein kann besser mit diesen Herausforderungen umgehen. Um eine erfolgreiche Zukunft für das Vereinsleben zu gestalten, haben die vier großen Sportvereine unserer Stadt entschieden, über eine Verschmelzung zu einem Groß-Verein zu reden.



Vorteile für die Mitglieder

Für die Mitglieder hat eine Verschmelzung einige Vorteile:

- Materielle und ideelle Werte der Vereine werden erhalten
- Neue Sportangebote, z. B. Gesundheits-, Reha- + Wassersport
- Attraktivere Sportangebote, Zusätzliche Sportflächen
- Mehr Potential für Randsportarten
- Stärkung des Leistungssportes, da keine Zersplitterung
- Akquirierung zusätzlicher Gelder durch Sponsoren
- Neue Kooperationsmöglichkeiten
- Gewinnung neuer Mitglieder durch breitere, zeitgemäße Angebotspalette
- VereinsApp / Mitglieds card

Alle Mitglieder können viele zusätzliche Angebote im Verein nutzen, ohne doppelten/dreifachen Grundbeitrag zu zahlen!



Vorteile für die Vereine

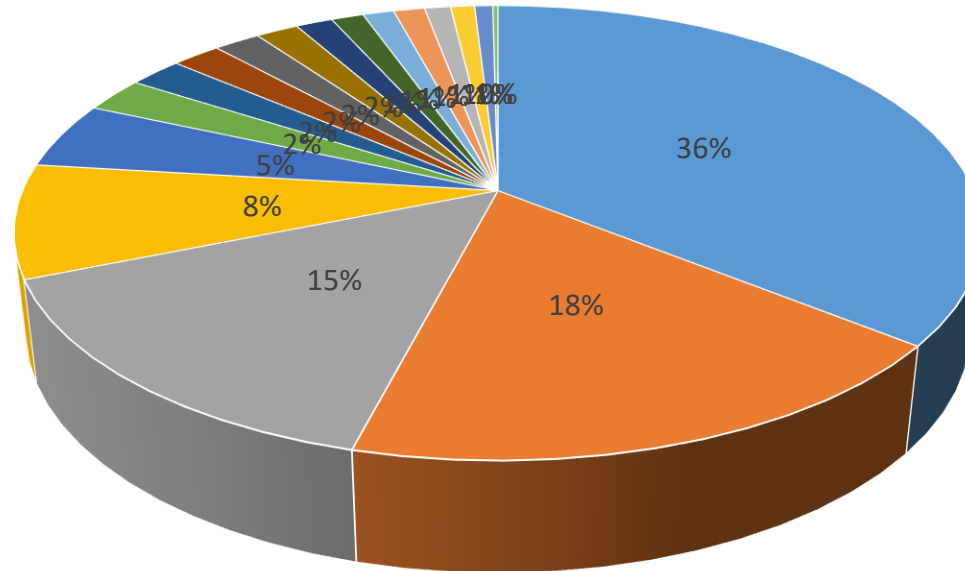
Auch die Vereine profitieren:

- Wettbewerb um Mitglieder entfällt
- höheres gesellschaftliches Gewicht und mehr kommunalpolitische Bedeutung führt zu mehr Mitsprache
- Vereinfachung der Vereinsverwaltung
- Ausgleich der fehlenden Bereitschaft zum Ehrenamt durch Reduzierung des Bedarfs
- hauptamtliche Vereinsführung finanziell möglich (?)
- Bündelung der Kräfte, Synergieeffekte
- Optimierung der eingesetzten Übungsleiter/innen
- Bessere Auslastung der Hallen, sowie Sport- und Tennisplätze

Nach Bereinigung von doppelten Mitgliedschaften bleiben rund 3.000 Mitglieder.



Verteilung der Mitglieder im Großverein (Stand 2019)



■ Turnen/Gym/Sportabz. 1382	■ Fußball 706	■ Tennis 571
■ Handball 312	■ Langlauf 183	■ Basketball 96
■ Kurse 83	■ Wandern 76	■ Leichtathletik 72
■ Boule 66	■ Tanzen 57	■ Volleyball 50
■ Taekwondo 48	■ Tischtennis 48	■ Schach 40
■ Boxen 37	■ Aikido 28	■ Triathlon 8

(Insgesamt sind das 3.863 Mitglieder, ohne Ansehen von doppelten Mitgliedschaften)



Chancen und Risiken einer Verschmelzung (1)

...aber es gibt auch Risiken, Sorgen und Bedenken, die wir ernst nehmen:

- Bestandsschutz
 - Wir wollen bestehende Werte erhalten, z.B. die Immobilien und Sportanlagen.
 - Die Zeiten der Mitgliedschaft sollen übernommen werden.
 - Trainingsorte und –zeiten sollen möglichst unverändert bleiben
 - Gute Traditionen sollen weiter geführt werden.
- Unterschiede in der Zielsetzung und bei der Vereinsführung
 - Durch viele Abstimmungen und Gespräche auf kollegialer Basis wollen wir uns auf ein gemeinsames Vorgehen im neuen Verein einigen.
 - Transparenz und offene Kommunikation soll zum gegenseitigen Verständnis und Vertrauen beitragen
 - Inanspruchnahme von externer Unterstützung/Beratung



Chancen und Risiken einer Verschmelzung (2)

- Kompetenzprobleme
 - Kollegialer Umgang miteinander und offene Kommunikation soll dies verhindern
- Konkurrenzdenken
 - Ja, es wird Zeit brauchen, um aus sportlichen Gegnern Verbündete zu machen, aber bereits bestehende Kooperationen (z.B. HSG oder beim Tennis) stimmen zuversichtlich, dass dies gelingt.
- Identitätsverlust
 - Auch im Großverein wird Teilhabe und Mitbestimmung jedes Einzelnen groß geschrieben, **Mitmachen stiftet Identität!**

Mit dem neuen Verein soll eine neue gemeinsame Identität geschaffen werden, z.B. durch ein gemeinsames Leitbild:



Leitbild

Wofür wir stehen:

Wir, der „*SC Dietzenbach*“ sind ein familienfreundlicher Sportverein.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und möchten Gesellschaft bewegen.

Wir betrachten Demokratie und Menschlichkeit als Grundlage unseres Handelns.

Unser Umgang miteinander und mit unseren Partnern ist von Respekt und Vertrauen geprägt.

Wir stehen für eine transparente Vereinsarbeit.

Wir setzen die gesetzlichen Kindeswohl- und Datenschutz-Vorgaben konsequent um.



Leitbild

Was wir bieten:

Wir bieten ein breites und attraktives Sportangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersklassen.

Unser Schwerpunkt liegt auf Fitness- & Gesundheit.
Wir fördern gleichzeitig den Breitensport und leistungsorientierten Amateursport.

Wir fördern die Qualifikation der Trainer, indem wir Wert auf professionelle Aus- und Fortbildung legen.

Wir stellen uns auf gesellschaftlichen Wandel ein.



Leitbild

Was wir erwarten:

Wir fördern und wünschen uns aktive Mitbestimmung und Mitgestaltung auf der Grundlage von Respekt, Toleranz und Teilhabe.

Wir wollen das Leitbild gemeinsam vorleben.

Hierfür engagieren wir uns!



Infos zum Ablauf einer Verschmelzung

1. Stimmungsbild einholen:

- Innerhalb der Haupt- und Gesamt-Vorstände wurden viele Gespräche geführt und Informationen geteilt
- Vorstandsbeauftragung zur Vertiefung der Verhandlungen wurde schließlich eingeholt

2. Vorbereitungsarbeiten

- in 2 Arbeitsgruppen wurden bereits viele Aufgaben erledigt
- Vertragsprüfung, bzw. Ist - Aufnahmen laufen im 3. Quartal 2019 in acht Kleingruppen

3. Erstellung der Unterlagen

4. Mitgliederversammlungen mit Beschlussfassung der Verschmelzung

5. Umsetzung

Von Phase 1 bis Phase 5 gilt: Beachtung Satzung und Gesetz



Phasen der Verschmelzung

Phasen 1. und 2. Vorbereitungsarbeiten

AG 1. Strukturen und Visionen der Vereine und ihrer Abteilungen

Folgende Punkte wurden erarbeitet :

- Mitgliedsstrukturen der 18 Sparten in einem Verein erfasst
- Vorschläge für neue Sportarten wurden ermittelt u. a.:
 - Gesundheitssport
 - Rehasport
 - Wassersport

... oder sind noch von den Abteilungen zu erarbeiten:

- Abteilungsstrukturen
- Verbandsrecht (Spielklassen)



Phasen der Verschmelzung

Phasen 1. und 2. Vorbereitungsarbeiten

AG 2. Satzungen und Beitragsstruktur des neuen Vereines

Folgende Punkte wurden weitgehend erarbeitet:

- Beitragsstrukturen der Grundbeiträge
- Neue Satzung

... oder sind noch zu erarbeiten:

- Finanzen, Kostenverteilung
- Verträge, Werbung, Sponsoring
- Versicherungen
- Eigentumsbewertungen, Immobilien und Grundstücke

...durch die Abteilungen:

- Abteilungsstrukturen, Abteilungsbeiträge



aktueller Zwischenstand

AG 2. Satzungen und Beitragsstruktur des neuen Vereines

TOP 1 Raum- und Platzkosten

sollen vom HV bezahlt werden und auf alle Mitglieder nach dem Solidaritätsprinzip umgelegt werden

TOP 2 Eintrittsgebühr für neue Mitglieder entfällt

neue Mitglieder sollen zur Begrüßung ein Vereins-T-Shirt geschenkt bekommen
Passgebühren über die Abteilungen

TOP 3 Grundbeiträge

Jgd.	90,-€
Erw.	90,-€
Fam.	180,-€

Fördermitglieder 60,-€, ohne Abteilungszugehörigkeit,
ohne Stimmrecht!



aktueller Zwischenstand

AG 2. Satzungen und Beitragsstruktur des neuen Vereines

TOP 4 Beitragszahlung

Lastschrift jährlich zum 01.02.
halbjährlich zum 01.02. und 01.07.
Mahnung (Rechnungsstellung) 01.07. mit 5,00 € Zuschlag

TOP 5 Kündigung der Mitgliedschaft

Beendigung der Mitgliedschaft ist nur jährlich möglich, spätestens bis zum 30.09 zum Jahresende

TOP 6 Festlegung der umzulegenden Posten

Es erfolgte ein Austausch über die derzeitige
Mitarbeitersituation und –kosten der 4 Vereine.
Festlegung der Umlagekosten ist z. Zt. in Arbeit



Aus 4 mach 1 - wir starten durch!



Mike Wieck



Gisela Kieß



Roland Henneberg



Bernd Fenchel